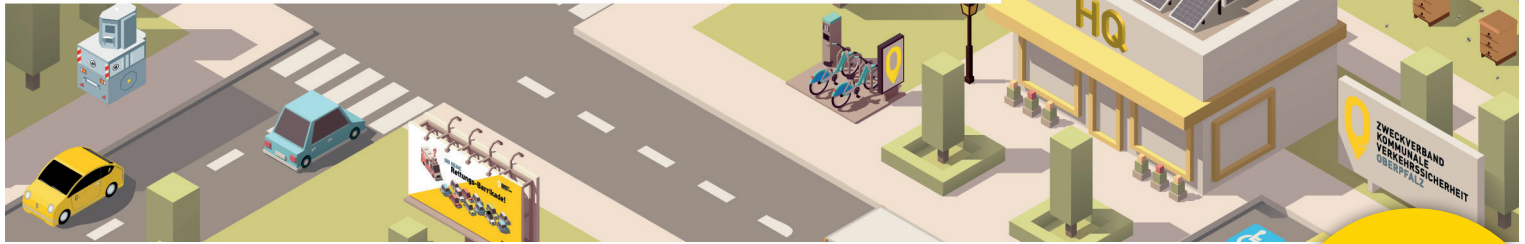


2. LEHRGANG KOMMUNALES MOBILITÄTSMANAGEMENT



Sehr geehrte Damen und Herren,

vielfältiger, individueller und umweltbewusster. Egal, ob in Sachen Auto, Bahn, Fahrrad, öffentlicher Nahverkehr oder beim Parkraummanagement – im Bereich Mobilität tut sich gerade einiges. Bei dieser Entwicklung kommt insbesondere den Kommunen eine Schlüsselrolle zu. Das gilt nicht nur für Städte, sondern auch für kleine und mittelgroße Gemeinden im ländlichen Raum.

Die Herausforderungen dabei: Es gibt keine fertig übertragbaren Mobilitätskonzepte, die sich eins zu eins auf jede Stadt oder Kommune anwenden lassen, sondern nur Lösungen, die individuell auf die jeweilige Region zugeschnitten sind. Das heißt, die jeweiligen Mobilitätsbedürfnisse sind direkt vor Ort auszuhandeln – mit den Bürgermeistern, den Gremien und den Menschen, die dort leben, sowie mit benachbarten Gemeinden über den kommunalen Tellerrand hinaus. Von der Region für die Region.

Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz möchte Gemeinden, Städte und Landkreise auf die kommenden individuellen Herausforderungen im Bereich Mobilitätsmanagement vorbereiten – und hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf den Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ entwickelt. **Nun geht der Lehrgang in die zweite Runde, Start ist im März 2023. Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

**15. MÄRZ
2023
ANMELDESCHLUSS**

WAS SIND DIE INHALTE DES LEHRGANGS?

- > Grundlagen des Mobilitätsmanagements: Definition und Handlungsfelder
- > Möglichkeiten zur Planung, Organisation, Umsetzung und Beeinflussung des Verkehrs
- > Chancen und Herausforderungen des kommunalen Mobilitätsmanagements
- > Möglichkeiten der Finanzierung von Mobilitätskonzepten, auch für kleine Kommunen
- > Mobilitätssicherung in ländlichen Regionen
- > Lösungsansätze: Wie entwickle ich für meine Kommune konkrete Handlungsansätze und individuelle Strategien?
- > Mobilität der Zukunft: über Trends und Mobilitätsbedürfnisse
- > Erfahrungsaustausch mit Mobilitätsmanagement-Profis, Gruppenübungen anhand praxisnaher Beispiele, kollegiales Feedback und offene Diskussionen (in Modul 2)

WER IST DIE ZIELGRUPPE DES LEHRGANGS?

Der Lehrgang richtet sich an vielfältige Personengruppen. Dazu zählen:

- > Mitarbeiter/innen von Kommunen, Landratsämtern und sonstigen Behörden, die für Themen wie Mobilitätsmanagement, ÖPNV, Stadtplanung, Tourismus, Klimaschutz, Wirtschaft und Regionalentwicklung zuständig sind (oder sein werden),
- > Wirtschaftsreferentinnen und -referenten,
- > Mitarbeiter/innen von Verkehrsunternehmen, Gewerkschaften, Verbänden und Vereinen etc.,
- > sowie fachlich Interessierte, die sich fit für die mobile Zukunft machen möchten.

WAS KOSTET DER LEHRGANG?

Die Kosten für beide Module belaufen sich auf **1.300,- Euro**.

Die Anmeldung erfolgt über unser Anmeldeformular. Dieses finden Sie nachfolgend.
Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter mobilitaet@zv-kvs.de.

WIE GLIEDERT SICH DER LEHRGANG?

Der Lehrgang unterteilt sich in zwei Module: ein Grundlagen- und ein Vertiefungsmodul.

GRUNDLAGENMODUL 1

WIE?

- > Findet über die Virtuelle Hochschule Bayern statt. Eine Anmeldung für den vollständigen Lehrgang ist nur über den ZV KVS Oberpfalz möglich.
- > Die Teilnehmenden legen das Grundlagenmodul 1 vollständig online ab. Die Inhalte können **örtlich wie zeitlich flexibel im Selbststudium** bearbeitet werden.

WANN?

- > Das Modul kann im Zeitraum von **15. März 2023 bis 15. Juli 2023 selbstständig bearbeitet werden.**

WAS?

- > Der Kurs vermittelt in den fünf Themenblöcken Grundlagen, öffentlicher Verkehr, motorisierter Verkehr, Fuß- und Radverkehr sowie Trends die wichtigsten Grundlagen und Einflussgrößen für ein erfolgreiches Mobilitätsmanagement in Region und Kommune.
- > Die Blöcke werden mit Zwischenprüfungen abgeschlossen, das gesamte Modul mit einer Seminararbeit (Umfang: 3-5 Din A4-Seiten)
- > Der Umfang umfasst 4 Semesterwochenstunden, was circa 40 Stunden entspricht.
- > Nach dem erfolgreichem Ablegen des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein bayerisches Hochschulzertifikat. Die Leistungspunkte (5 ECTS) sind auf ein weiterführendes Studium anrechenbar.

VERTIEFUNGSMODUL 2

WIE?

- > Das Modul 2 veranstaltet der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz. Kursleiter ist Prof. Johannes Klühspies von der TH Deggendorf.
- > Das Modul 2 wird in Präsenz in Amberg abgehalten.

WANN?

- > Der Kurs dauert 2 Tage und findet **am 28. und 29. September 2023 in Amberg** statt.

WAS?

- > **Um an Modul 2 teilnehmen zu können, muss Modul 1 erfolgreich abgelegt worden sein.**
- > Erfahrene Mobilitätsmanagement-Profis berichten aus der Praxis
- > Vertiefung der Grundlagen aus Modul 1 und Weiterentwicklung dieser für die Praxis
- > Während des Kurses steht der offene Austausch zu verschiedenen Konzepten sowie die intensive Diskussion im Vordergrund.
- > Als Modul-Abschluss findet eine Prüfung statt.
- > Die Lehrgangunterlagen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.
- > Zudem erhalten diese ein Zertifikat über den Abschluss des Lehrgangs.

- NETZWERKTREFFEN 2023 -

Erfolgreiches Mobilitätsmanagement erfordert den Austausch zwischen den Akteuren. Aus diesem Grund finden jährlich ein bis zwei Netzwerktreffen der ehemaligen Lehrgangsteilnehmer statt. Dazu sind auch kompakte Fachvorträge zu Best Practice und internationalen Entwicklungen durch externe Referenten vorgesehen. Das erste Netzwerktreffen des 1. Lehrgangs ist aktuell in Planung.

